

Marc Remus stellt seine Werke im Gelnhäuser Rathaus aus

Sohn einer Gelnhäuser Familie malt mit eigener Technik Städteansichten

GELNHAUSEN (mkp). Die Rahmenwerkstatt und Galerie Cornelia Hartmann und der Frankfurter Künstler Marc Remus laden während des Gelnhäuser Weihnachtsmarktes am kommenden Wochenende zu einer Ausstellung in das Foyer des Rathauses ein.

Im Mittelpunkt der Ausstellung, die am Freitag, 2. Dezember, von 17 bis 19 Uhr, sowie am Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 19 Uhr geöffnet ist, 21 Gemälde des Künstlers, der einer alteingesessenen Gelnhäuser Familie entstammt. Auch nach dem Gelnhäuser Weihnachtsmarkt ist die Ausstellung im Rathaus noch zwei Wochen zu den normalen Öffnungszeiten zu bewundern.

Städteansichten sind die Spezialität von Marc Remus. Zur Zeit werden von 38 Galerien in 25 Städten Deutschlands und in zwei Galerien in den USA die Gemälde ausgestellt. In den vergangenen Monaten entstanden nun auch drei

Motive von der Stadt Gelnhausen, die im Mittelpunkt der Ausstellung stehen.

„Auf Grund des 100-jährigen Geburtstags meiner Großmutter entstanden diese Gemälde und werden nun erstmals öffentlich in Gelnhausen präsentiert“, so der Künstler. Neben den Gelnhäuser Gemälden werden auch Stadtansichten von Frankfurt, Seligenstadt, Hanau, Oberursel, London, Rom und Paris zu sehen sein.

Marc Remus erblickte in Frankfurt das Licht der Welt. Er studierte viele Jahre in den USA, Japan und Honduras. Er absolvierte als Illustrator das renommierte Art Center College of Design in Pasadena/Kalifornien. Seit dem erfreuen sich seine Stadtansichten großer Beliebtheit.

In jahrelanger Arbeit entwickelte der Künstler eine eigene Maltechnik, die auf einer geheimen Tee/Kaffee-Mischung basierte. Aquarell, Acrylfarben, Pastelle

und Lacke werden über die Mischung aufgetragen und mehreren Schichten getrocknet.

Gebäudeansichten, Skulpturen und Wahrzeichen verarbeitet der Künstler in seinen „Städte- und Länderimpressionen“. Modern und dynamisch entstehen ständig neue Gemälde. Nach dem großen Erfolg der Serie „Frankfurter Impressionen“ sind Serien und Einzelgemälde von diversen anderen Städten entstanden. Gemälde gibt es von Bergisch Gladbach, Berlin, Bonn, Düsseldorf, Frankfurt, Gelnhausen, Hanau, Heidelberg, Köln, Ludwigshafen, Jülich, Langen, Mannheim, München, Montabaur, Oberursel, Schwetzingen, Siegburg und Troisdorf. Dazu kommen London, Paris, Tuscon/Arizona und Rom. Landesausschnitte hat Marc Remus von Japan und Mauritius gemalt. Alle in Gelnhausen gezeigten 21 Werke gibt es als Kunstdrucke in verschiedenen Formaten zu kaufen.